

# Fischbrötchen, Eis und Aperol: Der große Preisvergleich an der Küste

Das kostet der Urlaubsspaß in Timmendorf, Scharbeutz, Grömitz und Heiligenhafen – So teuer war es vor zwei Jahren.

**OSTHOLSTEIN.** Mal eben ein Eis zur Erfrischung, am Abend ein Aperol Spritz oder doch lieber Pommes auf die Hand? Ganz gleich, wie man sich an Ostholsteins Küste verköstigt, es macht sich schnell im Geldbeutel bemerkbar.

Doch was kostet der Besuch an der Ostsee wirklich? Die LN haben sich in Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Grömitz und Heiligenhafen umgeschaut und die Preise verglichen.

► **Aperol:** Es ist und bleibt eines der beliebtesten Getränke im Sommer. Aperol Spritz gibt es deshalb in fast jedem Lokal. In Timmendorf kostet das Getränk im „Carpe Diem“ 8 Euro, 9,50 Euro sind es im „Restaurant Oswald“, und 5 Euro fallen in der Strandkorbvermietung. Anders für den Aperol an.

Ähnlich sind die Preise in Scharbeutz: 8,90 Euro kostet der Aperol in „Erdmann's Kleines Steakhaus“. In der „Ahoi-Lounge“ werden 9,50 Euro fällig, das gilt auch für die „Ostseelounge Grömitz“. In „Bedis Bistro“ und im „High 5“ im Dünenpark gibt es das Getränk für 6,90 Euro. 9,50 Euro kostet der Drink im „Deck 7“ in Heiligenhafen. Im „Nordpol“ am Binnenhafen gibt es das Getränk ab 18 Uhr für 5 Euro.

Der Vergleich zu 2024: Das Sommergetränk ist häufig teurer geworden. Das „Ahoi“ in Scharbeutz nimmt nach einem Eigentümerwechsel mittlerweile 2,50 Euro mehr. Den günstigsten Aperol gab es damals in „Bedis Bistro“ in Grömitz (5,90 Euro), er kostet jetzt einen Euro mehr. In der „Ostseelounge“ wurde der Preis um 50 Cent angehoben. Im „Oswald“ in Timmendorf liegt der Preis unverändert bei 9,50 Euro, im „Filou“ bei ebenfalls gleichbleibenden 8,20 Euro.

► **Fischbrötchen:** Ostseeküste und Fisch – das gehört zusammen. Verglichen wurde das klassische Matjesbrötchen, das es bei „Gosch“ an allen Orten für 4,50 Euro gibt. Im „Störtebur-



Von der Eiskugel bis zum Leihfahrrad: Im Urlaub kommen einige Kosten am Tag zusammen. Fotos: Maike Wegner

ger“ in Timmendorf werden 4,90 Euro aufgerufen, im „Strandnest“ Heiligenhafen gibt es die Delikatesse ebenfalls für 4,90 Euro. 6 Euro werden dagegen im „Hendriks“ in Grömitz fällig, 6,50 Euro sind es im „Soul to go“, 4,90 Euro bei „Fish&Coffee“ und 4,70 Euro in „Bedis Bistro“ im Dünenpark.

Der Vergleich: Preislich hat sich nichts getan im Vergleich zu 2024. Im Schnitt liegt das Matjesbrötchen vielerorts noch immer bei 4,50 bis 4,90 Euro – nur einige Ausreißer verlangen mehr.

► **Eis:** In Timmendorf kostet die Kugel im „Eiscafé Tonegutti“ 2,30 Euro – und ist damit eine der teuersten an Ostholsteins Küste. Im nahegelegenen „Pinnocchio“ und im Eiscafé „e und c“ sind es 2 Euro. Der gleiche Preis wird in Scharbeutz fällig – ganz gleich ob im „Eiscafé da Renzo“ oder im „Eiscafé bei Mario“.

2 Euro – dieser Preis gilt auch bei „Giovanni L.“ in Heiligenhafen. Die Besonderheit: Kinder bis acht Jahre dürfen sich eine

Kugel für 1,50 Euro aussuchen. Und auch im „Eiscafé Lido“ in Grömitz und im „Tamatsu“ in Grömitz kostet die Kugel je 2 Euro.

Der Vergleich: Es scheint, als hätten die Eispreise ein Maximum erreicht. Allerorts waren sie 2024 auf demselben Niveau.

► **Pommes:** Wenn's mal schnell gehen soll, sind Pommes immer noch der Klassiker. 6,50 Euro kostet die Portion für Kinder im

„Café Fitz“ in Timmendorfer Strand, 4,90 Euro im „Oswald“ in Grömitz und im „Kinderkarte“. Im „Grande Beach Café“ in Scharbeutz gibt es die Fritten für 4,45 Euro, 4,50 kosten sie in der „Boom Manufaktur“ in Scharbeutz. Der gleiche Preis wird in Heiligenhafens Strandbar „Deck 7“ fällig. Im „Seeblick“ im Ferienpark des Ortes kosten die Pommes 5,90 Euro, 5 Euro sind es im „Strand-



Fast jedes Lokal bietet Aperol an – 8 Euro sind schon ein guter Preis, wie hier beim „Carpe Diem“ in Timmendorf.

nest“ und 5,50 Euro im „O Marinheiro“, dafür aber bereits mit Ketchup oder Majo. 4 Euro kosten die Pommes im „Hendriks“ in Grömitz, 4,50 Euro sind es im „Soul to go“.

Der Vergleich: 2024 waren Pommes im „Café Fitz“ für 8,50 Euro noch der Aufreger, jetzt ist der Preis deutlich gesunken. Um einen Euro hat dagegen das „O Marinheiro“ den Pommepreis erhöht. Viele weitere Locations haben gewechselt, sodass die Preise nicht komplett vergleichbar sind.

► **Strandkorb:** Entspannt den Tag am Strand verbringen, das geht am besten, wenn man einen Strandkorb mietet. Wir haben die Preise direkt an der jeweiligen Seebrücke verglichen. 17 Euro kostet der Zweisitzer pro Tag in Timmendorf, in Scharbeutz sind es ebenfalls 17 Euro, wer die erste Reihe möchte, muss 19 Euro zahlen. Günstiger ist es in Heiligenhafen: Hier kostet das Vergnügen 12 Euro pro Tag, in Grömitz sind je nach Wassertiefe zwischen 13 und 18 Euro fällig.

Der Vergleich: Um einen Euro wurden die Preise in Grömitz angehoben. In Scharbeutz und Timmendorf sind die Kosten konstant geblieben, lagen aber dafür bereits 2024 höher. Heiligenhafen bleibt bei 12 Euro.

► **Fahrräder ausleihen:** Mal eben den Nachbarort erkunden oder zum Einkaufen radeln, dafür eignet sich das Fahrrad im Sommer besser als das Auto. Wer eines leihen möchte, muss in Scharbeutz bei „Fahrrad Hesse“ 13 Euro pro Tag bezahlen. 11 Euro kostet das Rad beim Fahrradverleih am Minigolfplatz in Timmendorf. Bei „Wöllert“ in Grömitz kostet der Tag 10 Euro, in Heiligenhafen sind es 12 Euro in „Pits Fahrradverleih“.

Der Vergleich: Die Preise für Leihräder sind teils angestiegen. In Heiligenhafen sind es beispielsweise 2 Euro pro Tag mehr als noch vor zwei Jahren. In Timmendorf ist der Preis gleich geblieben.

MWE

## Babys sicher tragen

**RATEKAU.** Das Familienzentrum Ratekau in der Rosenstraße 3 lädt für den kommenden Mittwoch, 26. August, zwischen 9.30 und 11 Uhr zur Trageberatung ein. Tina Westergreen, Trageberaterin und Stoffwindelexpertin, bringt einige Tragehilfen und Tragetücher mit und zeigt das richtige Handling. In einem richtig gebundenen Tragetuch

beziehungsweise in einer ergonomischen Tragehilfe nimmt das Baby eine natürliche Haltung ein, die für den Rücken und die Hüftgelenke förderlich ist. Die Trageberatung findet während des offenen Elterncafés statt und ist kostenfrei. Anmeldung unter Tel. 0451/2929328 oder per E-Mail an familienzentrum@lebenshilfe-ostholstein.de

## 25 Jahre Cesar-Klein-Schule

**RATEKAU.** Die Cesar-Klein-Schule (CKS) in Ratekau feiert ihr 25-jähriges Bestehen und ist seit einem Vierteljahrhundert fester Bestandteil der Bildungslandschaft der Gemeinde. Am Sonnabend, 5. September, öffnet die Schule in der Preesterkoppel 2 zwischen 14 und 17 Uhr ihre Türen für ein großes Schulfest auf dem gesamten Schulgelände, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Schülerinnen

nen, Schüler und die Lehrkräfte bieten zahlreiche Mitmachaktionen, Spiele und Einblicke in den Schulalltag. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und weiteren Angeboten gesorgt. Ab 16 Uhr wird es zudem ein Konzert in der Mön-Halle geben. Die Bläserklassen der CKS und Solistinnen und Solisten werden ein vielseitiges, abwechslungsreiches Programm darbieten.

## Yoga, Platt und Dauerbrenner

**KLINGBERG.** „ChatGPT & Co. – KI praktisch nutzen“, „Fermentationskurse“, „Plattdütsch für Plattdeutschfreunde mit geringen Vorkenntnissen“, Yoga auch für Männer: Das Programmangebot der Vhs Klingberg von August bis Dezember beinhaltet wieder einmal ungewöhnliche sowie interessante Angebote.

So werden aktuell „Bleiben Sie fit – Gymnastik für 50+“ und ab dem 25. August „Hatha Yoga für Anfänger:innen und Fortgeschrittene“, „Yin und Yang Yoga – Balance für Körper und Geist“ sowie „Kinderyoga – spielend stark und entspannt“ angeboten. Auch von September bis November geht der rüstigen 80-jährigen Vhs Klingberg noch lange nicht die Puste aus, es kommen zahlreiche weitere Gesundheitskurse wie Pilates, Yoga, Fasziatraining und Energy Dance hinzu.

Natürlich bleiben auch „Dauerbrenner“ wie Klavierunterricht sowie das Pastellkreide-Malen, das Töpfern und

„Mode aus Naturstoffen“ im Angebot.

Zu den Besonderheiten im neuen Programmflyer der Klingberger Volkshochschule gehören ein Waldspaziergang mit dem neuen Revierleiter der Försterei Scharbeutz Wolf-Hendrik Porath am 2. Oktober und der Hundevortrag zum Thema „Silvester“ mit den zertifizierten Hundetrainerinnen Sonja Schmied und Britta Labs am 28. August.

Aber auch ein Ausstellungsbesuch im Hansemuseum am 24. Oktober unter dem Motto „Let's play Mittelalter“ und zum Ende des Semesters am 27. November ein Abend mit „Plattdutschen Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit“ mit „Heiner, de Plattsnacker“, dem Plattdeutschbeauftragten des Kreises Ostholstein Heinrich Evers dürfte die VHS-Gäste begeistern.

► **Weitere Infos zum Programm und zur Buchung im Internet unter <https://vhs-klingsberg.de/>**

## Starke Nerven für B76-Sanierung im Herbst

**TIMMENDORFER STRAND/ SCHARBEUTZ.** Urlaubszeit, bestes Wetter: Über die Strandallee in Scharbeutz schieben sich dicht an dicht Autos mit Kennzeichen aus Ostholstein und ganz Deutschland, außerdem Lastwagen, Roller und Motorräder. Doch die freie Fahrt hat bald ein Ende: Ab dem 31. August saniert der Landesbetrieb für Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) die B76 zwischen Scharbeutz und Timmendorfer Strand.

Dann brauchen alle Verkehrsteilnehmer starke Nerven. Bis voraussichtlich zum 31. Oktober erneuert der LBV von Scharbeutz ausgehend die beschädigte Fahrbahn in sechs Phasen – Vollsperrungen der jeweiligen Bauabschnitte inklusive. Rettungsdienste und Polizei können die Baubereiche allerdings passieren, versichert der LBV. 3,6 Millionen Euro kostet die Baumaßnahme, finanziert wird das Ganze vom Bund.

Los geht es ab dem 31. August

mit Bauabschnitt 1 an der Kreuzung Pönitzer Chaussee (B432)/Strandallee (B76). Einen genauen Zeitplan gibt es bisher nicht: „Die Termine für die Bauabschnitte werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben“, heißt es in einer LBV-Pressemittelteilung. Auf LN-Anfrage erklärte die Landesbehörde allerdings, dass die einzelnen Bauabschnitte zwischen einer und drei Wochen benötigen werden.

Der nächste Bauabschnitt verläuft vom Knotenpunkt über die Strandallee bis zum Wohnmobilparkplatz am Hamburger Ring („Womohafen“). Bauabschnitt 3 geht von dort bis zum Kreisverkehr am Fachmarktzentrum (Hamburger Ring/Luschendorfer Straße).

Bauabschnitt 4 ist die Strecke vom Kreis bis zum Gorch-Fock-Ring. „Das Fachmarktzentrum in Scharbeutz/Hamburger Ring wird zu jeder Zeit erreichbar sein“, verspricht der LBV. Dort sind Rewe und der dazugehöri-

ge Getränkemarkt sowie Rossmann, Penny, Takko und ein Sonnenstudio ansässig.

Der fünfte Abschnitt fällt als längster ins Gewicht: Vom Gorch-Fock-Ring saniert der LBV die Fahrbahn entlang der Wolfsschlucht bis zum Waldfriedhof (Timmendorfer Strand). „Um die Einschränkungen der Gewerbebetriebe zu reduzieren, wird im Bereich der Ostseetherme immer ein Parkplatz zur Verfügung stehen“, kündigt der LBV diesbezüglich an.

Der sechste Bauabschnitt verläuft vom Waldfriedhof bis zur Anschlussstelle L181/Lübecker Straße. Dieser werde gleichzeitig mit Bauabschnitt 1 und 2 (B76/B432/Strandallee) erfolgen, teilte der LBV gegenüber den LN mit.

Die Umleitung beginnt in Timmendorfer Strand an der Anschlussstelle Lübecker Straße (B76/L181) und führt über die L181 (Lübecker Straße/Seestraße) durch Hemmelsdorf zunächst in Richtung Ratekau. Am Ortsausgang Ratekau wechselt die Strecke auf die L309 (Eutiner Straße/Lübecker Straße), die weiter nach Norden über Pansdorf verläuft. Kurz vor dem Ortseingang Pönitz geht es dann auf die B432 (Scharbeutzer Straße/Pönitzer Chaussee), über die man schließlich in östlicher Richtung bis nach Scharbeutz gelangt. In Gegenrichtung verläuft die Umleitungsstrecke in umgekehrter Reihenfolge.

Auf der Strecke sind Busse der Autokraft (Deutsche Bahn) und der Stadtwerke Lübeck unterwegs. Eine Bahnsprecherin erklärt, dass die Buslinien 500, 501, 503, 504, 507, 521 und



An der Kreuzung Pönitzer Chaussee/Strandallee beginnen die Baumaßnahmen.

521 betroffen sind. „Aufgrund der Aufteilung in sechs Abschnitte und einer jeweiligen Bauzeit von maximal zwei Wochen pro Abschnitt werden die Linienführungen und Haltestellen sich wöchentlich ändern.“ Fahrgäste sollten sich rechtzeitig unter [www.dbregio-bus-nord.de/fahrplan/verkehrsmeldungen/](http://www.dbregio-bus-nord.de/fahrplan/verkehrsmeldungen/) autokraft informieren.

Auf die eigene Webseite unter „Störungen und Beeinträchtigungen“ verweisen auch die Stadtwerke. „Von den Bauarbeiten an der B76 sind die Buslinien 40 und 42 der Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft (LVG) betroffen“, so ein Stadtwerke-Sprecher. Das Verkehrsunternehmen werde seine Fahrgäste in den kommenden Tagen über die baubedingten Fahrplananpassungen informieren.

„Die Sanierung der B76 ist notwendig und wichtig für die Infrastruktur und in Hinblick auf die Umleitungsverkehre auf die

kommende Hinterlandanbindung“, erklärt Scharbeutz' Bürgermeisterin Bettina Schäfer (parteilos) auf LN-Anfrage. Für Scharbeutz bedeute die Sanierung trotzdem „erhebliche Einschränkungen, insbesondere für unsere touristisch geprägte Wirtschaft“.

Die Bürgermeisterin erwartet, dass „Gastronomie, Einzelhandel und touristische Betriebe die Auswirkungen der Vollsperrungen deutlich spüren werden.“ Dennis Sontopski, Hauptamtsleiter von Timmendorfer Strand, betont, dass die Gemeinde frühzeitig zur Baustellenkoordination (inklusive der Umleitungen) beteiligt wurde, „sodass wir unsere Anregungen einbringen konnten.“

Für die Urlaubsregion zwischen Scharbeutz und Timmendorfer Strand wird der Herbst trotz notwendiger Sanierung eine Geduldsprobe – für Einheimische wie für Gäste.

HAD



Noch rollt der dichte Verkehr: Täglich nutzen Hunderte Autofahrer die Strandallee (B76) in Scharbeutz. Fotos: Hannah Detlefsen

**BIRKEN APOTHEKE NUSSE**

App downloaden und Rezept direkt einlösen.

Einfach QR-Code scannen und sicher reservieren. [www.apotheke-nusse.de](http://www.apotheke-nusse.de)

Birken Apotheke Nusse  
Inhaberin: Annette Stieglich e.Kfr.  
Kirchstraße 6A · 23896 Nusse

**Flexibel und zuverlässig**

Persönlich

Bote

Abholautomat

**Drahtesel**  
Fahrräder und mehr...

**Drahtesel ist für jeden da –  
Fahrräder für die ganze Familie!**

Lübecker Straße 31 · 23611 Bad Schwartau · 0451 4812590 · [drahtesel-fahrrad.de](http://drahtesel-fahrrad.de)